

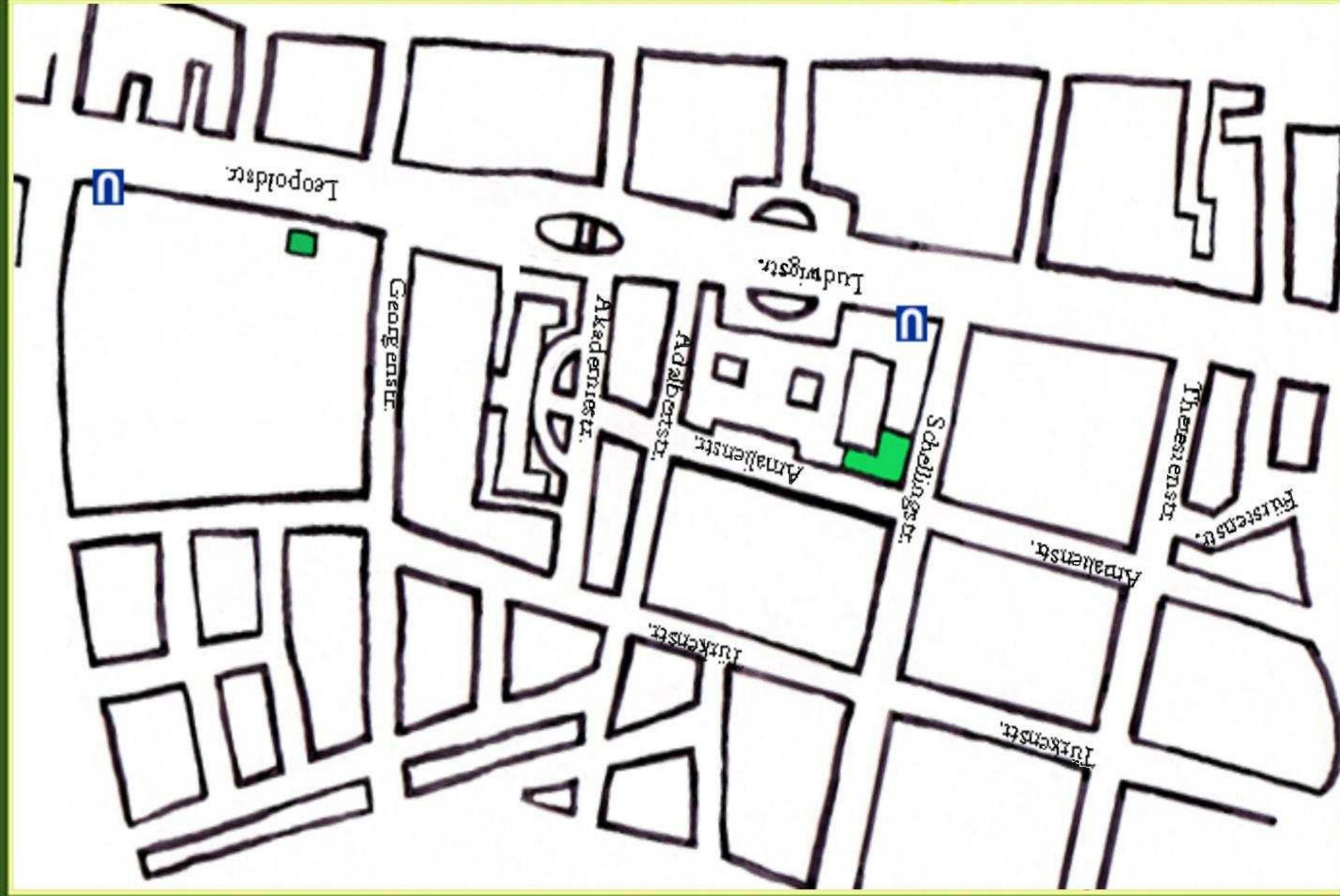
Die Neue Biographieforschung betrachtet die Beziehungen zu Familie, Freunden und politischen Weggefährten als integralen Bestandteil der Lebenswelt eines Individuums. Gleichzeitig haben Konzepte wie die Geschichte von Emotionen oder der politischen Kommunikation Studien inspiriert, die persönliche und politische Beziehungen unter Gesichtspunkten wie Freundschaft, Feindschaft oder Vertrauen in den Blick nehmen. Der Workshop beabsichtigt, diese Ansätze zusammenzuführen und sich mit den methodischen und inhaltlichen Problemen biographischer Forschung auseinanderzusetzen.

Im Zentrum stehen folgende Untersuchungsfelder: Familien, Freundschaften, Vertrauensverhältnisse, Enttäuschungen und Feindschaften innerhalb politischer Gemeinschaften, sozialer Milieus und Funktionsebenen, wie auch gemeinsame Erfahrungshorizonte.



Leben verbinden. Beziehungen als Problem des Biographen

München, 14. und 15. Juli 2011



Historicum: Schellingstr. 12
U 3 und U 6, Haltestelle Universität
Rachel Carson Center: Leopoldstr. 11a
U 3 und U 6, Haltestelle Giselastr.

Veranstalter:
Promotionsprogramm ProMoHIST
Daniela Gastieger M.A., Andrea Stahl M.A.,
in Zusammenarbeit mit Dr. Susanne Friedrich

Kontakt:
Dr. Susanne Friedrich
Historisches Seminar der LMU München
ProMoHIST
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

promohist@rz.uni-muenchen.de

www.promohist.geschichte.uni-muenchen.de

Um Anmeldung wird gebeten.

Donnerstag, 14. Juli

Rachel Carson Center, Leopoldstr. 11a

13:30 Begrüßung
13:40 **DANIELA GASTEIGER, ANDREA STAHL (München)**
Einleitung

Moderation Kerstin Theis
14:00 **CHRISTINE HIKEL (München)**
Sophie Scholls Schwester. Eigenes und fremdes Leben schreiben

14:45 **TAMAR AMAR-DAHL (Berlin)**
Shimon Peres und die Widersprüche des Zionismus

15:30 *Kaffeepause*

Moderation Felix De Taillez
16:00 **DANIELA GASTEIGER (München)**
Probleme und Zugänge zu einer Biographie Kuno von Westarps (1864–1945)

16:45 **CLAUDIA KEMPER (Hamburg)**
Netzwerke und Ideen. Über den Zusammenhang von Biographie und Intellektuellengeschichte

17:30 **Diskussion**
mit einem Kommentar von **MARTIN GEYER (München)**

Historicum, Schellingstr. 12, Raum 001

Moderation Margit Szöllösi-Janze
18:30 **Abendvortrag**
THOMAS ETZEMÜLLER (Oldenburg)
Wie kann und wie sollte man die Biografie eines intellektuellen Paares schreiben?

zugleich Eröffnung des Promotionsprogramms PROMOHIST

Freitag, 15. Juli

Historicum, Schellingstr. 12, Raum 226

Moderation Hannes Ziegler
9:00 **FREYA SIERHUIS (München)**
Sovereign Subjects: the Ethics of Friendship in Early Modern England

9:45 **CHRISTIAN KÜHNER (Florenz)**
Politische Freundschaft bei Hofe. Nahbeziehungen als Machtinstrument im französischen Hochadel des 17. Jahrhunderts

10:30 *Kaffeepause*

Moderation Isabella Schüler
11:00 **ANDREA STAHL (München)**
Freundschaft zwischen Staatsmännern? Metternich und Wellington zwischen gemeinsamen Erfahrungen und politischen Tagesgeschehen

11:45 **LAURA POLEXE (Basel)**
Politikerfreundschaft oder Freundschaftspolitik. Erkenntnisse aus der Betrachtung früher Sozialdemokratie als sozialer Raum

12:30 *Mittagspause*

Moderation Johannes Gramlich
14:00 **HEIDI MEHRKENS (Braunschweig)**
Konkurrenz belebt das Geschäft? Politikerbeziehungen im Europäischen Demokratischen Zentralkomitee 1850–53

14:45 **DANIEL MENNING (Tübingen)**
Die Aufhebung der Fideikommiss des badischen Adels (1919–1926). Familiäre Konflikte und konservative Begriffsverwirrung

15:30 **Schlussdiskussion**
mit einem Kommentar von **WOLFRAM SIEMANN (München)**